



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Thomas Löser

GZ: (OB) 52

Datum: 05. NOV. 2021

Situation des Hockeysport ESV Dresden e.V. in Dresden AF1790/21

Sehr geehrter Herr Löser,

zu Ihrer Anfrage erlaube ich mir zunächst den Hinweis, dass meiner Ansicht nach kein Anspruch auf Beantwortung besteht, weil sie keine einzelne Angelegenheit im Sinne von § 28 Abs. 6 SächsGemO betrifft.

Die einzelnen Fragen sind in der Gesamtschau auf einen Gesamtüberblick über die jetzige und die mögliche künftige Situation des Hockeysports ESV Dresden e. V. gerichtet. Die hinterfragten Konstellationen erfüllen damit jeweils nicht die vom Sächsischen Obergerverwaltungsgericht entwickelte Definition einer einzelnen Angelegenheit als „konkreter Lebenssachverhalt“ (SächsOVG, Urt. v. 7. Juli 2015, 4 A 12/14, Rn. 28: „Ein konkreter Lebenssachverhalt ist dann gegeben, wenn er nach Ort, Zeit und dem Kreis der eventuell betroffenen Personen bestimmbar ist; dabei muss zwischen diesen Elementen eine inhaltliche Verbindung vorhanden sein.“). Ferner müsse der Sachverhalt „überschaubar“ sein. Auch nach dem allgemeinen Sprachgebrauch ist der Bezug der Anfrage zu einem ganz bestimmten Ereignis, Vorfall oder Geschehen erforderlich; vgl. VG Chemnitz, Urteil vom 6. November 2013 (1 K 549/13). Daran fehlt es hier.

Soweit ich ein eigenes Interesse an der Beantwortung der von Ihnen aufgeworfenen Anfrage habe, beantworte ich diese – ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und ohne Bindungswillen für künftige vergleichbare Konstellationen – dennoch wie folgt:

„Die Sporthalle Gymnasium Dresden Cotta wird unter anderem vom ESV Dresden e.V. für den Hockeysport genutzt. Zurzeit ist die Halle gesperrt. Dazu bitte ich Sie um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie lange kann die Halle nicht genutzt werden?“

Die Sporthalle bleibt bis zur Behebung des Schadens gesperrt, da es nicht vermieden werden kann, dass sich Personen im Gefahrenbereich aufhalten können (Umkleiden, Geräteräume, Lehrerbereiche etc.). Es kann nicht eingeschätzt werden, was ein plötzliches Versagen der Holzkassetten für Auswirkungen hat.

2. „Wie ist der Stand der Ermittlungen des Schadens und welche Schlussfolgerungen gibt es für die weitere Nutzung der Halle für den Sportbetrieb?“

Durch die Landeshauptstadt Dresden wurden entsprechende Regressforderungen an die (damalige) Architekten-ARGE geltend gemacht. Unter Beteiligung eines weiteren Sachverständigen konnten mittels Röntgentechnik die Bereiche in der tragenden Dachkonstruktion festgestellt werden, in denen tatsächlich Feuchtigkeit vorhanden ist. Im Ergebnis ist festzustellen, dass die Dachbahnen mangelhaft verklebt wurden und es mehrere Einregnungsstellen gibt. Daher müssen rund ein Viertel bis ein Drittel der Holzkassetten erneuert werden. Das gesamte Dach muss mit neuen Dachbahnen dicht verklebt und auch das Gründach soll vollflächig wieder aufgebracht werden.

Der provisorische Dachschluss vor dem Winter erfolgte in der 41. Kalenderwoche 2021 durch die Errichterfirma. Das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung wurde mit der weiteren Projektbetreuung beauftragt. Perspektivisch soll die Dachsanierung Anfang 2022 ausgeschrieben werden und in den Sommerferien 2022 zur Ausführung kommen.

3. „Welche Möglichkeiten kann die Stadt für den Trainingsbetrieb des ESV Dresden e.V. in anderen kommunalen Hallen anbieten?“

Der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden ist mit den Nutzern der Sporthalle in Kontakt und hat Ersatzsportanlagen geprüft. Für die umfangreichen Trainingszeiten des ESV Dresden e. V. konnten leider keine kommunalen Ersatzzeiten angeboten werden. Im Rahmen der Anmietung Dritter konnten dem ESV Dresden e. V. gleichwertige Ersatzzeiten für die Sportart Hockey in der Sporthalle des OMSE e. V. angemietet werden.

„Auf dem Gelände des künftigen Wissenschaftsstandortes Dresden Reick befindet sich eine vom ESV Dresden e.V. genutzte Trainingsanlage. Dazu folgende Fragen.

1. Wie sieht der weitere Zeitplan für die Entwicklung und Planung des Wissenschaftsstandortes Dresden Reick aus?“

Aktuell erfolgt die Vergabe der Bauleistungen für die Erschließung der erforderlichen Kleingartenersatzflächen im Umgriff des Bebauungsplanes Nr. 399. Die Realisierung ist für den Zeitraum 11/2021 bis 12/2022 geplant. Parallel erfolgt die Ausschreibung der Planungsleistungen für den Bereich der Bebauungspläne Nr. 398 A-C. Die Vergabe ist für das IV. Quartal 2022 vorgesehen.

Nach einer zweijährigen Planungsphase soll von 2025 bis 2028 die bauliche Umsetzung erfolgen.

2. „In welcher Form, Art und Trägerschaft wird die Sportanlage des ESV Dresden e.V. in die Planungen eingeordnet?“

Der Standort befindet sich innerhalb des Geltungsbereiches des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 398.C, Dresden-Strehlen Nr. 8, Wissenschaftsstandort Dresden-Ost, Teilbereich I.C. Gegenwärtig wird die Beteiligung der Öffentlichkeit, TöB und Ämter zum Entwurf des Bebauungsplanes durchgeführt.

Hierzu erfolgt die Offenlage des Planes in der Zeit vom 4. Oktober bis 4. November 2021. Es ist beabsichtigt, den Bebauungsplan im Jahr 2022 dem Stadtrat zur Entscheidung über den Satzungsbeschluss vorzulegen. Der Bebauungsplan trifft Festsetzungen, die die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für den Erhalt und die Fortentwicklung der Tennisanlage sichern. Dazu sind zwei weitere Tennisplätze und der Ersatzneubau des Funktionsgebäudes vorgesehen.

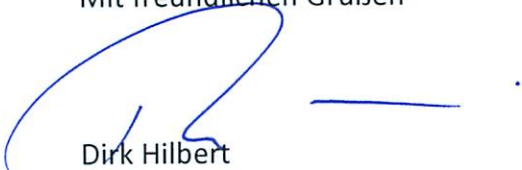
Der Erwerb der Tennisanlage durch die Landeshauptstadt Dresden vom Eigentümer, dem ESV Dresden e. V., wird derzeit erwogen. Insbesondere wenn im Stadtgebiet andere Tennisstandorte aufgegeben werden müssen, kann eine erweiterte und modernisierte Tennisanlage des ESV Dresden e. V. helfen, den Bedarf zu decken. Betreuung und Belegungscoordination sollten in diesem Fall dann beim Eigenbetrieb Sportstätten Dresden liegen. In diese Überlegungen ist der ESV Dresden e. V. einbezogen.

3. „Welche Möglichkeiten gibt es für eine schnelle und kostengünstige Sanierung des Tennisplatzes und für die weitere Absicherung des Sportbetriebes des Hockeysport Dresden bis zur Sachsen-Oberliga?“

Zunächst wird davon ausgegangen, dass es sich in dieser Frage um den Tennissport und nicht wie offenbar versehentlich ausgewiesen, um den Hockeysport handelt.

Der ESV Dresden e. V. hat den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden über die erforderliche Instandsetzung der Tennisplätze informiert. Dazu werden Vertreter des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden am 2. November 2021 gemeinsam mit dem ESV Dresden e. V. auf der Tennisanlage die Tennisplätze begutachten und erforderliche Instandsetzungsmaßnahme abstimmen. Hierzu wird insbesondere die langfristig geplante Erweiterung und der Ersatzneubau der Bestandsanlage in die Überlegung einbezogen.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert